

Volume 10, Issue 3 / 2008 - German

Editorial

Gemeinsame Visionen

Seit ihrer Gründung in 1972 hat die Europäische Vereinigung der Krankenhausdirektoren (EVKD) das Ziel gehabt, an der Spitze der Entwicklungen im europäischen Krankenhausbereich zu sein und den Austausch zwischen den Mitglieds-ländern zu fördern. In diesem Sinne hat die EVKD während der technologischen Entwicklungen, den Entwicklungen im Management aber auch bei verschiedenen Reformen in den Ländern, in großem Maße zu den Debatten beigetragen, sowie den Ideen- und Erfahrungsaustausch einer europäischen Vision der Organisation der Gesundheitssysteme gefördert.

In den letzten 30 Jahren sind große Veränderungen aufgetreten, sowohl was die Finanzierung der Krankenhäuser anbelangt als auch deren interne Organisation mit einer Dynamik, die zur Verbesserung der Qualität der Versorgung sowie der Beurteilung derselben eingesetzt wird.

Bei jedem dieser Themen hat die EVKD zur Dis-entscheidend beigetragen und hat den Austausch zwischen Krankenhausdirektoren gefördert, und hat somit über die Herausarbeitung der Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern hinaus gehend, gemeinsame Visionen aufgezeigt.

Die Arbeit der Vereinigung im Bereich Akkreditierung/Zertifizierung kann hierfür beispielhaft herangezogen werden. Ausgehend von einer Analyse der Systeme, die zur Evaluierung und Verbesserung der Qualität der Einrichtungen eingesetzt werden, wurden Stärken und Schwächen erarbeitet und die EVKD ist fähig einen bedeutenden Beitrag zu einem europäischen Standard in der Sache zu schaffen, wie dies die Debatten des hierzu organisierten Seminars in Düsseldorf gezeigt haben.

Die vorliegende Ausgabe von (E)Hospital zeigt in großem Maße die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen in der europäischen Krankenhaushauslandschaft auf. Grundlegende Änderungen, die sich auf unser Management auswirken, machen mehr denn je eine gemeinsame Analyse nötig, zumal die Herausforderungen wichtig und komplex sind. Dies gilt z.B. für die neuen Technologien, die Manager unterstützen sollen und hier in mehreren Beiträgen (Management von Multi-mediatdaten, eBusiness...) besprochen werden. Auch ein Beitrag zum OP-Saal der Zukunft sollte unsere Aufmerksamkeit genießen.

Just während der Übernahme der Ratspräsidentschaft durch Frankreich hat (E)Hospital auch den Länderfokus auf dieses Land und sein Gesundheitssystem gerichtet. Es zeigt sich abermals, in welchem Maße in diesem Nachbarland Reformen zur Reorganisation angestrengt werden.

Die Artikel zu diesen Entwicklungen zeigen auf, dass trotz der großen Unterschiede in der Organisation der Gesundheitssysteme die gleichen Bewegungen in den verschiedenen europäischen Mitgliedsländern statt finden, sei es zum Thema Krankenhausfinanzierung, der Krankenhausführung oder der Ausbildung der Führungskräfte.

Diesen Herausforderungen gegenüber gestellt wird die EVKD, ihrer Tradition treu, den Austausch weiter voran bringen und gemeinsame Positionen erarbeiten. Die EVKD wird also aktiv an den Diskussionen z.B. innerhalb der französischen Ratspräsidentschaft teilnehmen, die sich als politisch wichtiger Moment für das Fortführen einer europäischen Gesundheitspolitik ankündigt. Sehr am Herzen liegt der EVKD natürlich auch der kommende eigene Kongress im September in Graz, bei dem der Austausch zwischen den europäischen Kollegen ein Hoch erfahren wird.

Hierfür benötigt die EVKD mehr denn je aufgrund der Bedeutung aktueller Diskussionen Ihre active Teilnahme.

Paul Castel

Präsident der EVKD

Published on : Sun, 22 Jun 2008